

**Jonathan Haß**

# Grenzüberschreitungen im "Parzival" Wolframs von Eschenbach

Eine Textanalyse auf Basis der Lotmanschen Raumtheorie

**Examensarbeit**

# BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei [www.GRIN.com](http://www.GRIN.com) hochladen  
und kostenlos publizieren



## **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:**

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

## **Impressum:**

Copyright © 2012 GRIN Verlag  
ISBN: 9783656518808

## **Dieses Buch bei GRIN:**

<https://www.grin.com/document/263231>

**Jonathan Haß**

# **Grenzüberschreitungen im "Parzival" Wolframs von Eschenbach**

**Eine Textanalyse auf Basis der Lotmanschen Raumtheorie**

## **GRIN - Your knowledge has value**

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite [www.grin.com](http://www.grin.com) ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

### **Besuchen Sie uns im Internet:**

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

[http://www.twitter.com/grin\\_com](http://www.twitter.com/grin_com)

Eberhard Karls Universität Tübingen

Philosophische Fakultät  
Fachbereich Neuphilologie  
Deutsches Seminar  
Mediävistik  
WS 2012/13

## **Zulassungsarbeit**

im Rahmen der 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien

Thema:

### **Grenzüberschreitungen im *Parzival* Wolframs von Eschenbach**

-

### **Eine Textanalyse auf Basis der Lotmanschen Raumtheorie**

Vorgelegt von: Jonathan Haß

## **Inhaltsverzeichnis:**

1. Einleitung.....	S. 1
2. Jurij M. Lotmans Theorie der semantischen Räume und ihre Weiterführungen.....	S. 2
2.1. Der funktionale Bezug zwischen Text und Welt.....	S. 2
2.2. Der „künstlerische Raum“ - Der Text als Träger topographischer und topologischer Raumstrukturen.....	S. 4
2.2.1 Die interne Gliederung des semantischen Raumes – Der „Extremraum“.....	S. 6
2.2.2 Die „Linie im Raum“ – Die Grenze als ordnungsstrukturierendes Element.....	S. 6
2.3 Der sujethafte Text – Von der Grenzüberschreitung zum Ereignis.....	S. 7
2.3.1 Der Held als ordnungsdestruierendes Element.....	S. 9
2.3.2 Die Ereignismodelle der Grenzüberschreitungstheorie.....	S. 9
2.3.3 Das Modell der „normalen Ereignisse“.....	S. 10
2.3.4 Das Metaereignis und die konflikthafte „innere Handlung“.....	S. 10
2.4. Das Konsistenzprinzip – Die obligatorische Tilgung des ereignishaften Zustands.....	S. 11
2.4.1 Tilgungsmodelle der Grenzüberschreitungstheorie.....	S. 12
2.4.2 Die Fortsetzung der Ereignisstruktur – „Extrempunktregel“ und „Beuteholerschema“.....	S. 13
2.5. Das Zeitkontinuum - Ereignisstruktur und Handlungsverlauf.....	S. 14
2.6. Die Ereignishierarchie im sujethaften Text.....	S. 14
2.6.1 Die Funktion des Ereignisses im sujethaften Text.....	S. 15
2.7. Störung der raumimmanenten Ordnung durch Gewalteinwirkung.....	S. 16
2.8. Die Sujetstruktur des höfischen Epos.....	S. 17
3. Grenzüberschreitungen im Parzival Wolframs von Eschenbach - Eine Textanalyse: Der Isolationsraum.....	S. 19
3.1 Kontextuierung der zu untersuchenden Textstellen: Vom Tod Gahmurets bis zur selbstgewählten Isolation Herzloydes.....	S. 19
3.1.1 Die irreversible Grenzüberschreitung Gahmurets – Ein handlungsgenerierender Impuls.....	S. 20
3.1.2 Herzloydes Abhängigkeitsverhältnis – Surrogatbefriedigung in der Mutter-Kind-Dyade.....	S. 22

3.1.3 Motivationen für die topographische Grenzüberschreitung Herzeloydes – Die Isolation als Selbsterhaltungszweck.....	S. 25
3.2 Die Einöde von Soltane – Die Konzeptionellen Aspekte eines Isolationsraumes.....	S. 27
3.2.1 Ein semantischer Raum ohne den Aspekt des Rittertums.....	S. 28
3.2.2 Ein semantischer Raum ohne Sozialisations- und Entfaltungsmöglichkeiten.....	S. 30
3.2.3 Ein semantischer Raum mit defizitärer religiöser Erziehung.....	S. 31
3.3 Kontextuierung der zu untersuchenden Textstellen: Die Jagdepisode.....	S. 32
3.3.1 Parzivals ritterliche <i>art</i> – Das genetisch- geistige Erbe Gahmurets....	S. 32
3.3.2 ‘ <i>waz wîzet man den vogelîn?</i> ’ – Herzeloydes Grenzüberschreitung wider die Ordnung der Natur.....	S. 33
3.4 Kontextuierung der zu untersuchenden Textstellen: Parzivals Begegnung mit Karnahkarnanz.....	S. 35
3.4.1 Die Begegnung mit Karnahkarnanz als Initiationsmoment für die Generierung eines Metaereignisses.....	S. 36
3.4.2 Parzival der <i>tumbe</i> Narr – Herzeloydes letzte Grenzüberschreitung.....	S. 37
3.5 Parzivals Wegzug aus dem Isolationsraum – Die topographische Grenzüberschreitung als Ereignistilgung.....	S. 38
4. Grenzüberschreitungen im Parzival Wolframs von Eschenbach - Eine Textanalyse: Der höfische Raum.....	S. 39
4.1 Kontextuierung der zu untersuchenden Textstellen: Die Jeschûte –Episode....	S. 39
4.1.1 Die topographische Grenzüberschreitung Parzivals vom Isolationsraum in die höfische Welt.....	S. 40
4.1.2 Parzivals Eindringen in den Intimraum Jeschûtes – Eine gewalthaltige Grenzüberschreitung.....	S. 41
4.1.3 Parzivals Verhalten als Auslöser massiver Grenzüberschreitungen - Die unrechtmäßige Sanktionierung Jeschûtes.....	S. 43
4.2 Kontextuierung der zu untersuchenden Textstellen: Die Sigune-Episode.....	S. 44
4.2.1 Das sukzessive Aufgehen im Gegenraum – Parzivals fortschreitende Raumintegration in der Sigune-Episode.....	S. 45

4.3 Kontextuierung der zu untersuchenden Textstellen: Parzival am Artushof und der Kampf gegen Ither von Gaheviez.....	S. 46
4.3.1 Parzival als Fremdkörper und Teil des höfischen Raumes.....	S. 47
4.3.2 Parzival am Artushof – Das Eindringen des Helden in den Extremraum der höfischen Welt.....	S. 48
4.3.3 Parzivals Kampf gegen den Roten Ritter – Grenzüberschreitung durch Verwandtentötung.....	S. 51
4.3.4 Das Äußere Parzivals – Symbol für den inneren Zustand des Helden zwischen den Räumen.....	S. 54
4.4 Parzivals ritterliche Ausbildung bei Gurnemanz – Die Integration des Helden in den höfischen Raum.....	S. 54
4.4.1 Die Lehren Gurnemanz' als Prädisposition für die Grenzüberschreitung Parzivals im Gralsraum.....	S. 55
5. Grenzüberschreitungen im Parzival Wolframs von Eschenbach – Eine Textanalyse: Der Gralsraum.....	S. 57
5.1 Kontextuierung der zu untersuchenden Textstellen: Parzivals Heirat mit Condwiramurs und das Versagen auf Munsalvaesche.....	S. 57
5.1.1 Ereignistilgung und Ordnungsrestitution im Königreich von Brôbarz.....	S. 58
5.2 Parzivals Grenzüberschreitung vom höfischen Raum in die Gralswelt - Grenzüberschreitung durch Versagen.....	S. 59
5.2.1 Der Auslöser für die irreversible Grenzüberschreitung – Die Sündhaftigkeit Parzivals.....	S. 62
5.2.2 Grenzüberschreitung durch Gotteshass – Die dreimalige Verfluchung Parzivals.....	S. 63
5.3 Kontextuierung der zu untersuchenden Textstellen: Parzivals Weg zu Trevrizent.....	S. 64
5.3.1 <i>Habt ir geprüevet noch sîn art?</i> Vergebung und Selbstfindung als Wegbereiter für die Gralsherrschaft.....	S. 66
5.3.2 Die Unterweisungen Trevrizents.....	S. 68
5.3.3 Die ritterliche Bewährung als Vorstufe zur Gralsherrschaft – Die Verwandtenkämpfe gegen Gawan und Feirefiz.....	S. 73

5.3.4 Parzival, <i>du krône menschen heiles</i> - Die Transformation des Extrempunkts im Gralsraum als Manifestation der Grenzüberschreitung Gottes.....	S. 74
6. Zusammenfassung.....	S. 76
7. Literaturverzeichnis.....	S. 79